

Das Café-Restaurant Prüller in Pörtschach „richtig überdacht“

Der absolute Renner dieser Saison ist die Neuüberdachung der Terrasse des bekannten Café-Restaurants in Pörtschach. Ob Schlecht- oder Schönwetter, diese multifunktionale Konstruktion ist sicherlich einmalig und wurde daher auch berechtigterweise als Patent angemeldet.

Jahrelang schon spekulierte Herr Koscher, der Besitzer des Unternehmens Prüller, über eine geeignete Lösung, die offene Terrasse zu überdachen.

Endlich, vor ca. einem Jahr, hatte Herr Erwin Koban dann die zündende Idee: Eine Überdachung – selbstfahrend und zusammenschiebbar – wurde entworfen, konstruiert und sogleich beim Patentamt angemel-

det, da diese Novität mit größter Wahrscheinlichkeit einmalig ist.

Nun aber zu einigen Details: Ein wesentlicher Faktor bestand aus der Verwendung des richtigen Glases, das nicht zu schwer sein durfte, schon gar nicht entflammbar, bis zu einem „übernatürlichen“ Grad haagsicher, möglichst lichtdurchlässig, und, und, und... Mit dem Thermoclear-Acryl-Cloated bot sich hier die

Möglichkeit, alle Wünsche – im wahren Sinne des Wortes – unter „Dach und Fach“ zu bringen:

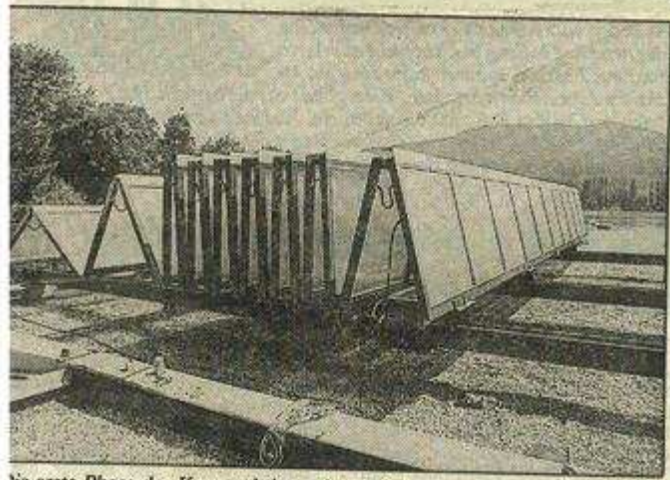
Dieses Kunststoffglas ist nicht nur sehr leicht – ein Quadratmeter wiegt ca. 2,80 kg –, sondern auch wärmeisolierend, dies bewirkt eine spezielle UV-Schicht, bruchsicher und hoch lichtdurchlässig. „Der Glasermeister macht's möglich“, und so hielt es auch Sepp Tschebull, der mit dieser Art der Verglasung dem Überbau „Form und Gestalt“ verlieh.

Daß die Bauzeit nur einige Monate dauerte, ist dem gesamten Bauteam zu verdanken und nimmt sich

bei Novitäten dieser Art – immerhin handelt es sich um eine 260 m² große Dachfläche –, als einmalige Pionierarbeit im Kärntner Raum aus.

Für den Gast unbemerkt, schmiegen sich die Pfeiler der Konstruktion an die Bäume auf der Terrasse, so daß das „gartenähnliche Flair“ erhalten bleibt und man von einem „Biodach“ sprechen könnte. Weß das Café-Restaurant Prüller kennt weiß, daß „Qualität“ die Philosophie dieses gastronomischen Betriebes ist.

Eis, Getränke, hausgemachte Mehlspeisen – darüberhinaus die gutbürgerliche Küche nicht verges-



Die erste Phase der Konstruktion zeigt, daß das zusammengeklappte Dach nicht größer als 3 x 11 Meter ist!



In der zweiten Phase sind die 240 Rollen in Bewegung, die die 4000 kg Glas an „Ort und Stelle“ bringen.



In zwei Minuten ist die Terrasse per Knopfdruck überdacht. Das Gigantische dabei ist, daß 4000 kg auf 240 Rollen bewegt werden.

send –, Prüller wurde längst zu einem Begriff. Ob Einheimischer oder Gast, das Wohl des Kunden ist stets ein besonderes Anliegen. Mit dieser Grundeinstellung als Basis, entstanden auch drei Familienzimmer, mit je einem Wohn- und Schlafraum sowie einer Naßzelle. Wenn sich die Eltern wohlfühlen, tun es auch die Kinder!

Mit diesem Eingehen auf die potentielle Kundschaft der Zukunft, stellt dieser – direkt am Wörther See gelegene – Betrieb, einmal mehr seine Qualität unter Beweis.

Tagungen, Seminare, sämtliche

Festivitäten, ob beruflicher oder privater Natur, die Angebotspalette ist unerschöpflich, weil individuell maßgeschneidert.

Ein ganz besonderes, deshalb unbedingt erwähnenswertes Schmankerl ist das hausgemachte Gebäck. Ein eigens dafür gekaufter Ofen garantiert nicht nur regen Zuspruch, sondern auch einen überaus zufriedenen Kunden. Wo sonst wird der Gast noch so verwöhnt?

Ein Motto ist daher nur zu gerechtfertigt: „Prüller-Qualität im architektonisch-paradiesischen Zustand“!

WENN'S UMS GLAS GEHT

Sepp Tschebull
GLASEREI

9220 VELDEN AM WÖRTHER SEE, Unterjeserzer Str. 14
Telefon (0 42 74) 26 64, Telefax (0 42 74) 40 35.

Verglasung des Daches mit Thermoclear, dreischalig,
Transparent, 16 mm stark.